

Intelligente Integration

Geschäftsrelevante Informationen aus IT-Management-Daten



„Als einziger Anbieter ermöglicht es uns IBM, die Wertschöpfung unter Beweis zu stellen, die der IT-Bereich durch unternehmensweite Business-Intelligence erbringt.“

Benny Maynard, Royal AHOLD

In Unternehmen jeder Größenordnung und Komplexität lässt sich eine Fülle an unerschlossenen IT-Management-Daten finden, die in Protokolldateien, proprietären Datenablagen, Dateien und relationalen Datenbanken verborgen sind. In diesen Informationen ruht ein vielfach unterschätztes Wertpotenzial. Manche Unternehmen sind sich der Existenz dieser Daten zwar bewusst, verfügen jedoch nicht über geeignete Hilfsmittel, um den Schatz zu heben. Die Integration und Normierung inkompatibler Datenablagen und ihre Korrelation mit verschiedenen Management-Systemen und Standorten zur Etablierung wirtschaftlich aussagekräftiger Indikatoren bleibt daher oft Fantasie.

Tivoli® Software von IBM bietet eine Lösung an, die diese verteilten Daten integrieren und in ein gemeinsames, offenes Format konvertieren kann, das sich in die IT-Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen lässt, so dass Sie fundiertere Entscheidungen unter Berücksichtigung der geschäftlichen Tragweite Ihrer IT-Systeme fällen können.

Den Kern der Lösungen von Tivoli Software bildet ein Data-Warehouse für Management-Daten aus dem gesamten Unternehmen – eine unverzichtbare Voraussetzung. Das Data-Warehouse ist der Dreh- und Angelpunkt der Integration von Management-Daten und ihrer Transformation in Geschäftsinformationen. Hier laufen die Fäden von Speicher-, Security-, Konfigurations- und Performance-Management sowie von Drittanbieter-Lösungen zusammen. Unseren Kunden ist klar, dass ein Abgleich von IT- und Geschäftszielen für den IT-Betrieb unabdingbar ist. Um diesen Abgleich durchführen zu können, müssen Sie sich einen Überblick über die Datenbestände verschaffen und benötigen ein Tool, um diese Daten mit den unterschiedlichen Management-Bereichen korrelieren zu können. Die Datenintegration bietet völlig neue Möglichkeiten der Erfassung von Trends und Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Ereignissen. Aufgrund der dabei gewonnenen Erkenntnisse können Sie Korrekturmaßnahmen

Ist das Data-Warehouse offen?

„Offen bedeutet, dass unsere Kunden Systems-Management-Daten jeglicher Art in diesem Data-Warehouse speichern können. Außerdem entspricht das Data-Warehouse den Common Warehouse Metadata (CWM)-Standards. Die klare Antwort lautet also: ja, es ist offen!“

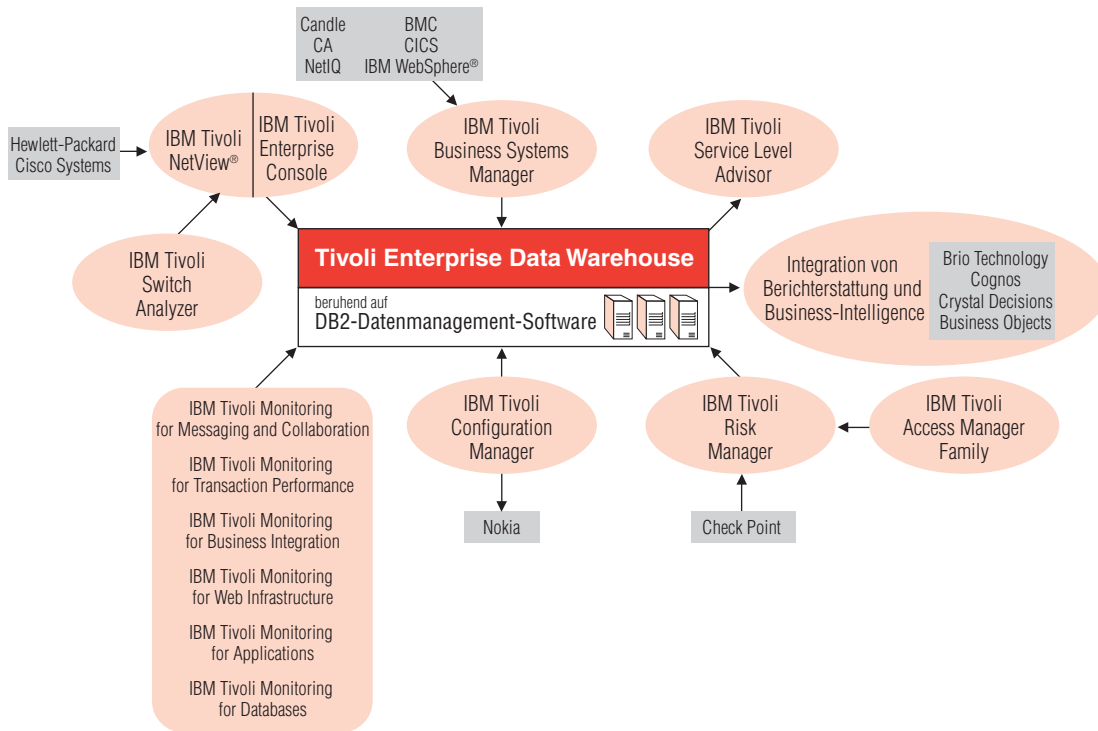
einleiten, die Ihr Reaktionsvermögen erheblich verbessern und den Return-on-Investment Ihrer IT-Infrastruktur wesentlich steigern. So können Sie beispielsweise durch Aufdecken von Querbeziehungen zwischen der Erkennung von Security-Verletzungen und sinkender Server- oder Netzwerkleistung die Problemursachen viel rascher identifizieren. Anhand von Daten, die im Verlauf von Wochen oder Monaten gesammelt wurden, lassen sich Trends in der Prozessorauslastung, Speicherbelegung oder Transaktionszeiten ermitteln, die eine gezielte Planung für Stoßzeiten ermöglichen.

Zum Lieferumfang bestimmter Tivoli Produkte gehört eine gemeinsame Datenbank, die die Grundlage für den Einsatz wertschöpfender Business-Intelligence-Tools zur Auswertung Ihrer Management-Daten bildet. IBM plant, die Unterstützung dieser Funktionalität in zukünftige Management-Produkte einzubeziehen. Diese leistungsfähige Business-Intelligence-Technologie wird mit den unterstützten Tivoli Softwareprodukten ohne Aufpreis mitgeliefert und ist in sie integriert. IBM erleichtert Ihnen den Einstieg in die unternehmensweite Erfassung und Erschließung von Management-Daten für alle Management-Bereiche.

Tivoli Enterprise Data Warehouse

Tivoli Enterprise™ Data Warehouse ist eine Schlüsseltechnologie, von der mehrere Management-Produkte profitieren. Sie ist bereits Bestandteil vieler Produkte und wird in nächster Zukunft auch in andere Lösungen des Tivoli Angebots integriert. Die Architektur von Tivoli Enterprise Data Warehouse ist auf Flexibilität und Skalierbarkeit ausgelegt und ermöglicht durch offene Standards das Zusammentragen von Management-Daten aus vielen verschiedenen Ressourcen an einem einzigen Speicherort. Dabei wird auf die anerkannt führende Technologie von IBM® DB2 Universal Database™ und DB2 Warehouse Manager zurückgegriffen, die am Markt etabliert ist.

Im Rahmen des Programms "Ready for Tivoli" erhalten Lösungsentwickler die Möglichkeit, ihre Management-Daten in dieses offene Tool zu integrieren. Unternehmen können dadurch ihre internen Anwendungs-Messkriterien erfassen und integrieren und so eine unternehmensweite Ressource schaffen.



Tivoli Enterprise Data Warehouse nimmt viele verschiedene Daten auf und generiert Berichte,

Tivoli Softwaremanagement-Produkte transformieren die Daten in Ihrem Tivoli Enterprise Data Warehouse in geschäftsrelevante Informationen. IBM Tivoli Service Level Advisor beispielsweise nutzt diese Ressource für die Analyse und Vorhersage von Kriterien und Parametern, die sich auf Service-Level-Agreements Ihrer Kunden beziehen.

„Wir brauchten ein Produkt, das sich an WebSphere anbinden ließ. IBM wies damals darauf hin, dass WebSphere und Tivoli Access Manager for e-business bald eng ineinander verflochten sein würden; heute erfüllt sich dieses Versprechen.“

Per Foldager,
Chief IT Architect, Codan

Beispiel für Datenintegration aus unterschiedlichen Ressourcen

Ein großes Einzelhandelsunternehmen hat soeben ein internetgestütztes Bestellsystem in Betrieb genommen. Die Anwendung soll den Umsatz vergrößern. Deshalb sind ihre Verfügbarkeit und Leistung für das Unternehmen besonders wichtig. Das Bestellsystem ist komplex. Es umfasst Netzwerkressourcen, Web-Applikationsserver, MQSeries®, eine Kundendatenbank auf Oracle-Basis und eine auf IBM DB2® aufbauende Auftragsverwaltungsdatenbank unter IBM OS/390®.

Das Einzelhandelsunternehmen hat zahlreiche Überwachungslösungen installiert, die bei der Verwaltung der Anwendung helfen sollen: Für das Netzwerk IBM Tivoli Enterprise Console®; für die Server und die Oracle-Datenbank BMC Patrol; für MQSeries ein Candle-Produkt; und für die Überwachung von DB2 den IBM DB2 Performance Monitor. Da jedes dieser Produkte eine eigene Konsole besitzt, lässt sich für das Administrationspersonal nur schwer feststellen, wann ein Ereignis Auswirkungen auf die Anwendung hat.

Deshalb implementiert das Einzelhandelsunternehmen eine Tivoli Softwarelösung aus IBM Tivoli Business Systems Manager, IBM Tivoli Service Level Advisor und Tivoli Enterprise Data Warehouse, um die divergierende Infrastruktur zu einer zusammenhängenden Management-Umgebung zusammenzufassen. Tivoli Business Systems Manager generiert eine betriebswirtschaftliche Gesamtsicht des Bestellsystems und bildet Schnittstellen zu den verschiedenen Überwachungstools. Tivoli Business Systems Manager führt die Geschäftsansicht des Bestellsystems sowie verschiedene Komponenten von IBM, Drittanbietern und der internen Entwicklungsabteilung dem Tivoli Enterprise Data Warehouse zu. Tivoli Service Level Advisor nutzt diese Informationen zur Analyse und Vorhersage von Service-Level-Verletzungen und liefert Daten zur täglichen vorausschauenden Geschäftsplanung.

In diesem Beispiel fungiert Tivoli Enterprise Data Warehouse als zentraler Integrationspunkt für Management-Daten aus dem IT-Betrieb. Durch die Implementierung von Produkten wie Tivoli Business Systems Manager und Tivoli Service Level Advisor können die von anderen Tivoli Softwarelösungen sowie von Drittanbieter-Managementprodukten generierten Daten auf vielerlei Weise genutzt werden. Die enge Integration der Management-Softwareprodukte schafft wichtige Voraussetzungen für eine substantielle Wertschöpfung im Interesse des Unternehmens, indem sie wichtige Geschäftsziele durch die Leistungsfähigkeit der IT-Abteilung erreichbar macht.

Darstellung der IT-Ressourcen im Kontext

Viele IT-Management-Softwareprodukte sind letztlich nicht in der Lage, Informationen zu liefern, die bei der Priorisierung von Maßnahmen zur Störungsbehebung oder beim vorausschauenden Management des laufenden Betriebs nach Maßgabe der geschäftlichen Zielsetzung helfen. Der Hauptgrund besteht darin, dass sich manche Management-Softwareprodukte auf die IT-zentrische Abbildung der verwalteten Ressourcen beschränken. Tivoli Enterprise Data Warehouse verknüpft Ressourcenverwaltungspunkte mit einem zentralen Repositorium, mit dessen Hilfe branchenübliche Business-Intelligence-Tools technische Daten im geschäftlichen Kontext auswerten können.

Tivoli Enterprise Data Warehouse bildet die Basis für Business-Intelligence aus IT-Management-Daten durch...

- *...marktführende DB2-Datenmanagement-Technologie;*
- *...eine offene Architektur, die die Anbindung von Produkten verschiedener Anbieter ermöglicht;*
- *...ein generisches Datenschema, das Management-Daten aus ODBC-konformen Quellen erfasst;*
- *...Bereitstellung einer skalierbaren Lösung, die sich für kleine Abteilungen ebenso eignet wie für große Unternehmen.*

Ist das Data-Warehouse skalierbar?

„Tivoli Enterprise Data Warehouse beruht auf der hochgradig skalierbaren, bewährten Technologie von DB2 Data Warehouse. Ja, dieses Data-Warehouse wächst mit Ihrem Unternehmen mit.“

Dieses einzigartige, wertschöpfende Konzept ermöglicht die Herstellung domänenübergreifender Beziehungen zwischen traditionellen Management-Disziplinen. So können Sie beispielsweise anhand von Daten aus dem Tivoli Enterprise Data Warehouse mit Leichtigkeit die Beziehung zwischen Sicherheitsverletzungen und der Performance des Web-Applikationsservers oder zwischen der Transaktionsleistungsstatistik einer spartenspezifischen Anwendung und der entfernt implementierten Konfiguration von Server-Zentren beurteilen.

Durch die zentrale Erfassung von Performance-Daten aus dem gesamten Unternehmen verfügen Sie über bessere Voraussetzungen zur Beeinflussung der geschäftlichen Auswirkungen Ihrer Systeme, da Sie den täglichen Betrieb effizienter verwalten und das neue Instrument der vorausschauenden Service-Level-Assurance nutzen können.

IBM wird Tivoli Enterprise Data Warehouse in weitere Tivoli Lösungen einbetten, sobald entsprechende Versionen vorliegen. Zum Lieferumfang der wertschöpfenden Warehouse-Technologie gehören die zur Implementierung benötigten Tools: Technologieelemente aus DB2 Universal Database, der DB2 Warehouse Manager sowie die Berichterstattungsdienste und die Dokumentation von Tivoli Enterprise Data Warehouse.



© Copyright IBM Corporation 2002
IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
<http://www.ibm.com/de>

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
<http://www.ibm.com/at>

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
<http://www.ibm.com/ch>

Die IBM Homepage finden Sie unter:
<http://www.ibm.com>
<http://www.ibm.com/services/de>

Alle Rechte vorbehalten

IBM, das e-business-Zeichen, das IBM Zeichen, DB2, DB2 Universal Database, MQSeries, NetView, OS/390, Tivoli, Tivoli Enterprise, Tivoli Enterprise Console und WebSphere sind Marken bzw. eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsmarken anderer Firmen werden anerkannt.

Die Tivoli Homepage finden Sie im Internet unter **[ibm.com/tivoli](http://www.ibm.com/tivoli)**.

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter **[ibm.com](http://www.ibm.com)**.

Weitere Informationen zu Tivoli Software und integrierten Lösungen von IBM erhalten Sie von Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder im Internet unter:
[ibm.com/tivoli](http://www.ibm.com/tivoli)

